

Daher ist eine Verbesserung der Einkommens- und Vermögensverteilung unumgänglich. Sie wird nicht leicht zu erkämpfen sein, denn sie wird zu Lasten derer gehen, die das Kapital und den Lobbyismus auf ihrer Seite wissen. Doch der oben aufgeführte Maßnahmenkatalog ist notwendig um eine widerstandsfähige Gesellschaft zu schaffen, deren Binnennachfrage langfristig gestärkt wird und die den Boden bereitet für eine Gesellschaft, in der sich kein Mensch abgehängt und benachteiligt fühlen muss. Und erst wenn alle Menschen eingebunden sind, ist eine zukunftsfähige Gesellschaft erreicht, welche, durch den persönlichen Einsatz jeder und jedes Einzelnen und die auf den Menschen bezogene Arbeit, langfristig Bestand hat.

Hautenge Situation

Die SPD-Landtagsfraktion möge beschließen:

Der SPD-Landtagsfraktion setzt sich für die flächendeckende Schaffung von Eltern-Kind-Parkplätzen ein.

Versprechen einlösen bei Agrarsubventionen

Die Jusos Sachsen fordern die Bundesregierung und die SPE-Fraktion im Europaparlament auf bei Agrarsubventionen den Worten Taten folgen zu lassen. Wir fordern eine reale Senkung bei den Agrarsubventionen.

Leiden und Qualen beenden

Wir fordern von der sächsischen Gesundheitsministerin Clauß, CDU ein klares Bekenntnis zum Tierschutz.

Dazu gehört für uns perspektivisch:

1. schrittweise Abschaffung aller genehmigungspflichtigen Tierversuche in Sachsen und darüber hinaus

Mindestens aber:

1. Beendigung staatlicher Subventionen für Tierversuche
2. verstärkte finanzielle Förderung tierversuchsfreier Alternativmethoden
3. eine Kennzeichnungspflicht für Produkte mit Tierversuchen
4. eine jährlich veröffentlichte Liste von Firmen, die Tierversuche durchgeführt haben und wieso sie diese durchgeführt haben
5. eine umfangreiche Informierung der Bürger_innen über die Durchführung von Tierversuchen und Folgen für diese Tiere

Beschlüsse



Außerordentliche
Landesdelegiertenkonferenz
der Jusos Sachsen

**„Für ein linkes Klima.
tolerant. gerecht. sozial.“**

Zwickau, 04. Juli 2009